

DAS THEMA: Abendsprechstunde "Parkinson in Bewegung"

## INFO

## Beratung und Kontakte

◆ Das Parkinson-Zentrum am Klinikum Vest ist eine Unterabteilung der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie, die sich auf die Diagnosestellung und Behandlung von sog. extrapyramidal-motorischen Krankheiten, zu denen auch der Morbus Parkinson gehört, spezialisiert hat. Es befindet sich im Behandlungszentrum Paracelsus-Klinik Marl des Klinikums Vest.

◆ Die Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie, Frührehabilitation und Bewegungsstörungen mit dem Schwerpunkt Morbus Parkinson an der Paracelsus-Klinik Marl wird geleitet von Prof. Dr. med. Rüdiger Hilker-Roggendorf. Sekretariat: ☎ 023 61 / 56-37 01, E-Mail: Neurologie@Klinikum-Vest.de  
Terminvereinbarung im Sekretariat oder in der der Ambulanz ☎ 023 61 / 56-3750

◆ Das Klinikum Vest ist akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum und hat die Behandlungszentren Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen, Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen, ☎ 023 61 / 56-0, und Paracelsus-Klinik Marl, Lipper Weg 11, 45770 Marl, ☎ 023 65 / 90-0, E-Mail: Info@Klinikum-Vest.de  
@ www.klinikum-vest.de

◆ Selbsthilfegruppe Parkinson  
Kontakt: Franz Pölkig, ☎ 023 61 / 4 56 79

@ Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Fördervereins der Neurologie Recklinghausen [www.foerderung-neurologie-recklinghausen.de](http://www.foerderung-neurologie-recklinghausen.de) sowie der Deutschen Gesellschaft für Neurologie [www.dgn.org](http://www.dgn.org)

## WÖRTLICH

„Der Jakobsweg kann auch der Gang zum Bäcker sein. Als Parkinson Patient das zu tun, was man noch kann und nicht über das zu jammern, was man nicht mehr kann, das ist wichtig.“

Karl-Heinz Brass, 64-jähriger Parkinson-Patient, der zweimal den 800 Kilometer langen Jakobsweg lief, bei der Vorstellung seines Buches „Jeder Schritt zählt“.

## BEI UNS IM NETZ

## Sprechstunde verpasst?

Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? – Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ [www.gesund-im-vest.de](http://www.gesund-im-vest.de)

## Aktivierung und Medikamente

## Individuelle Komplexbehandlung

VON HEIDI MEIER

Sie ist eine Herausforderung für Betroffene und Therapeuten und die am häufigsten auftretende neurologische Bewegungsstörung: die Parkinson-Krankheit. In Deutschland sind schätzungsweise etwa 400 000 Menschen betroffen. Am kommenden Montag, 25. August, steht sie im Mittelpunkt der ersten Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer nach der Sommerpause. In der Paracelsus-Klinik in Marl, wo just das neue Parkinsonzentrum die Arbeit aufnahm, referieren Fachmediziner über Wesen und Behandlungsmöglichkeiten dieser chronischen Krankheit und beantworten die Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Heutzutage stehen eine große Anzahl gut wirksamer Medikamente zur Kontrolle der Parkinson-Symptome zur Verfügung. Daneben spielen aber auch begleitende Behandlungen wie Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Neuropsychologie eine entscheidende Rolle, die sich zusammen mit anderen, individuell angewandten Behandlungsmethoden zur „Komplexbehandlung der Parkinson-Krankheit“ zusammenfügen.

Aus Sicht des Neurologen stellt Prof. Dr. med. Rüdiger Hilker Roggendorf, Leitender



Parkinson ist eine Erkrankung des Gehirns, bei der spezieller Hirnzellen, die über den Botenstoff Dopamin die Bewegungsabläufe regulieren, verloren gehen. –FOTO: DPA

Arzt der Klinik für Neurologie und Neurophysiologie im Behandlungszentrum Paracelsus-Klinik des Klinikums Vest, die medikamentöse Parkinson-Behandlung vor. „Sie bietet heute diverse Möglichkeiten, den Betroffenen effektiv zu helfen. Der Einsatz der geeigneten Präparate muss

für jeden Patienten individuell bestimmt werden“, sagt er. Daneben seien die Patienten entsprechend zu beraten, die im Verlauf der Krankheit von speziellen Therapieverfahren wie Medikamentenpumpen bzw. einer Hirnoperation profitieren können.

In einem weiteren Vortrag

geht es um die aktivierende Parkinsontherapie. So werden spezielle Übungsverfahren bezeichnet, welche die medikamentöse Behandlung wesentlich unterstützen können. Hierzu zählen Physiotherapie und physikalische Verfahren ebenso wie die Ergotherapie, Logopädie,

Schlucktherapie, Musik- und Tanztherapie sowie psychosoziale Betreuung. Manche Übungen sind spezifisch für die Bedürfnisse von Parkinson-Patienten entwickelt worden, andere wurden als altbekannte Techniken (z.B. die fernöstliche Bewegungskunst Tai Chi) mit Erfolg bei Parkinson-Patienten angewendet. Dr. Ilona Csoti, ärztliche Direktorin des Parkinson-Zentrums Gertrudis-Klinik Biskirchen, gibt einen Überblick über dieses Feld.

## Behandlungsteam stellt Methoden vor

Anschließend stellt sich das Behandlungsteam der Neurologischen Klinik an der Paracelsus-Klinik in Marl mit Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Neuropsychologie vor. Dabei lernen die Zuhörer Methoden und Ziele der jeweiligen Bereiche in einer kurzen Übersicht kennen.

Bleibt noch, zu erwähnen, dass auch die Krankenkasse Knappschaft Bahn See mit einem Info-Stand vor Ort sein wird und an knappschäftlich Versicherte Bonus-Punkte vergeben wird.

INFO Die Abendsprechstunde „Parkinson in Bewegung“ findet statt am Montag, 25. August, um 18.30 Uhr in der Kapelle der Paracelsus-Klinik Marl, Lipper Weg 11, 45770 Marl. Der Eintritt ist frei.

## Unklare Frühsymptome

Bei der Parkinson-Krankheit handelt es sich um ein chronisches Leiden, das hauptsächlich ältere Menschen betrifft, aber auch bereits schon um das 40. Lebensjahr oder noch früher auftreten kann. Die typischen Symptome wie Zittern, Muskelsteifigkeit und Bewegungsverlangsamung sind Folge des Verlustes spezieller Hirnzellen, die über den Botenstoff Dopamin die Bewegungsabläufe regulieren.

Im Frühstadium der Krankheit sind die Beschwerden meist gering, so dass oft einige Zeit bis zur korrekten Diagnose vergeht. Häufige Frühsymptome sind der Verlust des Riechvermögens, depressive Verstimmung, Antriebslosigkeit, eine Verschlechterung der Handschrift sowie einseitige Koordinationsstörungen mit Verlangsamung der Bewegungen.

Die eigentliche Ursache des Hirnzellverlustes bei der Parkinson-Krankheit ist trotz aller Forschungsanstrengungen noch unklar. In ganz seltenen Fällen ist die Erkrankung erblich bedingt. Gelegentlich können Parkinson-Symptome auch durch einen Schlaganfall, durch Medikamente oder durch Einwirkung toxischer Substanzen ausgelöst werden. Die Diagnose wird in der Regel durch erfahrene Neurologen mit einer klinischen Untersuchung gestellt. Oft ist es dazu sinnvoll, andere Ursachen der Beschwerden durch eine Kernspintomographie (MRT) des Gehirns und andere Zusatzuntersuchungen auszuschließen.



Das Team der Therapeuten des Parkinson-Zentrums am Klinikum Vest: Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden sowie Neuropsychologen arbeiten Hand in Hand.

## Das Parkinson-Zentrum „MoveVest“

## Stationäre und ambulante Betreuung

„MoveVest“ – So heißt das neue Parkinson-Zentrum des Klinikums Vest in der Marler Paracelsus-Klinik. Es ist eine Spezialabteilung der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie, die sich auf die Diagnosestellung und Behandlung von sogenannten extrapyramidal-motorischen Krankheiten, zu denen auch der Morbus Parkinson gehört, spezialisiert hat.

Sollte eine ambulante Betreuung nicht ausreichend sein, erfolgt stationär die sogenannte Komplexbehandlung der Parkinson-Krankheit, bei der das gesamte therapeutische Team ein individuell auf jeden Patienten zugeschnittenes Behandlungsprogramm umsetzt. Im Parkinson-Zentrum des Klinikums Vest arbeiten dafür speziell geschulte Ärzte, Physiotherapeuten, Sprachtherapeuten, Ergotherapeuten,

Neuropsychologen und Pflegekräften eng zusammen und gewährleisten eine kompetente und umfassende Behandlung.

Das Pflegeteam verfügt über umfassende Erfahrungen mit allen für Parkinson-Patienten relevanten Problembereichen, z.B. Sturzneigung, Schluckprobleme, Wundversorgung, Hilfsmittelversorgung und psychische Begleitung.

## Diagnose und Therapiekonzept

Im Rahmen der stationären Behandlung bietet die Klinik den Patienten zunächst eine gründliche Diagnostik zur Ursachensuche einer Bewegungsstörung an. Dazu zählt die Frühdiagnostik über das Vorliegen der Parkinson-Krankheit bzw. von seltenen Parkinson-Formen ebenso

wie die medikamentöse Ersteinstellung und die Neueinstellung bei Komplikationen oder unzureichendem Therapieeffekt. Patienten mit tiefer Hirnstimulation werden in allen Phasen vor und nach der Operation betreut. Auch die Einstellung auf Apomorphin-Pumpe oder Duodopapumpen ist möglich.

Die ambulante Parkinson-Sprechstunde der Klinik ergänzt das Angebot und arbeitet mit den niedergelassenen behandelnden Ärzten zusammen an einem umfassenden, individuellen Therapiekonzept. Darüber hinaus kann hier ambulant eine individuelle Beratung zur Eignung für die tiefe Hirnstimulation oder Medikamentenpumpen erfolgen.

Auch Patienten mit krankhafter Überaktivität der Muskeln werden in dem Zentrum mittels Botulinumtoxin-Injektionen behandelt.

ANZEIGE

**GESUND  
IM VEST**

**ABENDSPRECHSTUNDE**

## MoveVest: Parkinson in Bewegung

**Montag,  
25. August 2014,  
18.30 Uhr**

**Paracelsus-Klinik Marl  
Vortragsraum „Kapelle“  
Lipper Weg 11  
45770 Marl**

Moderation: **Bernd Overwien**  
(Chefredaktion Medienhaus Bauer)

**Interessierte Bürger  
und Patienten fragen,  
Experten geben  
kompetente Antworten**

**Wir laden Sie herzlich ein  
und freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Eintritt frei!**

**Referenten und Themen**

**Prof. Dr. med. Rüdiger Hilker-Roggendorf**  
Leitender Arzt  
Klinik für Neurologie  
und Klinische  
Neurophysiologie  
am Klinikum Vest  
Behandlungszentrum  
Paracelsus-Klinik Marl

**Moderne Parkinson-  
Behandlung aus Sicht  
des Neurologen**

**Frau Dr. med. Ilona Csoti**  
Ärztliche Direktorin  
Parkinson-Zentrum,  
Gertrudis-Klinik Biskirchen

**Parkinson-Komplex-  
behandlung:  
Aktivierende  
Therapieverfahren  
im Überblick**

**Parkinson-Zentrum  
MoveVest:  
Das Behandlungsteam  
stellt sich vor**

**Ergotherapie, Logopädie, Physio-  
therapie, Neuropsychologie, Pflegeteam**  
Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie  
Paracelsus-Klinik Marl